Handbuch Supervisor AMBOS Version: Januar 2010

erstellt von Anja Dresenkamp

1 DIENSTLEISTER SUPERVISOR

1.1 EINLOGGEN (ANMELDEN)	2
1.2 PATIENTEN-LISTE - ÜBERBLICK ÜBER ALLE SUPERVISIONSFÄLLE	3
1.2.1 PATIENTENAKTE - ÜBERBLICK ÜBER EINZELNE SUPERVISIONSFÄLLE	4
1.2.1.1 Stammdaten	4
1.2.1.2 Therapieziele	5
1.2.1.3 Diagnosen	6
1.2.1.4 Notizen	7
1.2.1.5 Std. Zusammenfassung	7
1.2.1.6 Termine vereinbaren	8
1.2.1.7 Sitzung einfügen	9
1.2.1.8 Sitzungsdaten eingeben	10
1.2.1.9 DVD-Nr.	10
1.2.1.10 Testplan	10
1.2.1.10.1 Grafikmaske	11
1.2.1.10.2 Klartextbericht	13
1.3 GRUPPEN-THERAPIE	13
1.4 PASSWORT ÄNDERN	14
1.5 HANDBUCH	14
1.6 NACHRICHTEN LESEN/ VERSENDEN	14

2

1 Dienstleister Supervisor

Was kann hier gemacht werden?

Das Dienstleistermodul dient Supervisoren zur Übersicht. Mit Dienstleister sind in AMBOS alle Personen bezeichnet, die im Rahmen von Therapien Leistungen erbringen (Therapeuten, Supervisoren, Verwaltung).

Sie erhalten eine Übersicht über die von Ihnen supervidierten Therapien, den Stand der Therapie, Übersicht über Supervisionstermine, können Fragebogenergebnisse abrufen und Nachrichten versenden.

1.1 Einloggen (Anmelden)

Das AMBOS Programm über *Dienstleister* starten.

► Anmeldung Dienstleister	kommen be AMBOS NENSTLEISTER (00.00.01Hg)	ei XX
Dienstleister:		
Name:	Ambos	
Passwort:	••••	
Anmelden als:	SUPERVISOR]
ОК	Abb	rechen

Abbildung 1 Anmeldung Supervisor

Geben Sie Ihren <u>Nachname</u> und Ihr <u>Passwort</u> ein, melden sich als <u>Supervisor</u> an und klicken auf <u>OK</u>. Es erscheinen die Supervisoren-Oberfläche:

Ambos-Dienstleister Ambos-Dienstleister-Modul					
	SUPERVISOR				
Patienten-Liste					
Fragebogen-Liste	Was wollen Sie tun?				
Gruppen-Therapie					
Passwort ändern					
Handbuch	Nachrichten lesen/versenden				

Abbildung 2 Menüpunkte Supervisor

1.2 Patienten-Liste - Überblick über alle Supervisionsfälle

Wählen Sie den Button *Patienten-Liste*.

Es erscheint nun die Liste aller Patienten, deren Therapien von Ihnen als Supervisor betreut werden.

🖄 Patien	tenliste für: Ambos, Ambos				×
Auc	h abgeschlossene The	rapien anzeigen 🔲	Alle Supervisionssitzungen auflisten		
	Name	Vorname	Therapeut	Let. Sup-Sitzung am	Anzahl ET seit let. Sup-Sitzung
C.		с.	Bondick, Ulrike	09.12.2009	0
Р	atientenakte				
	PDF-Ausgabe				Schließen

Abbildung 3 Patientenliste Supervisor

Wenn Sie in der Kopfzeile <u>Auch abgeschlossene Therapien anzeigen</u> anklicken, werden auch abgeschlossene Therapien angezeigt.

Wenn Sie in der Kopfzeile <u>Alle Supervisionssitzungen anzeigen</u> anklicken, werden alle stattgefundenen Supervisionssitzungen angezeigt sowie die Einzeltherapiesitzungen die vor dem Supervisionstermin stattgefunden haben.

Die Anzahl aller supervidierten Therapien können Sie in der jeweiligen Einstellung in der Fußzeile der Maske erkennen.

Mit dem Button <u>*PDF Ausgabe*</u> könne sie die Patientenliste in eine pdf-Datei umwandeln und z.B. ausdrucken.

Die Patientenliste enthält insgesamt fünf Spalten. In der ersten und zweiten Spalte sind der Name und Vorname der Patienten aus den vom aktuell eingeloggten Supervisor betreuten Therapien aufgeführt.

In den darauf folgenden Spalten sehen Sie den Namen des behandelnden Therapeuten, sowie das Datum der letzten Supervisionssitzung. In der letzten Spalte können Sie die Anzahl der Therapiesitzungen, die nach dieser Supervisionssitzung mit dem Patienten bis zum aktuellen Termin stattgefunden haben, nachlesen.

Sie können die Patientenauflistung nach Patientenname, Therapeut, Datum der letzten Supervision oder Anzahl der Einzeltherapiesitzungen seit der letzten Supervision **sortieren**.

Wenn Sie in der Liste auf ein Feld einer Spaltenüberschrift (1 bis 5, 7 und 8) klicken, verändert sich die Reihefolge der Auflistung der Patientendaten bezüglich der gewünschten Spalte. Bei einem Klick verändert sich die Reihenfolge aufsteigend, klicken Sie zweimal wird die Reihenfolge absteigend. Beim dritten Klick springt die Reihenfolge in die Ursprungsform zurück (ursprünglich sind die Patienten nach der Patientennummer sortiert).

Wenn Sie von einem Patienten aus der Liste den Stand der Therapie, Testergebnisse oder die Stammdaten einsehen wollen, klicken Sie bitte auf einen Patientennamen und dann auf den Button *Patientenakte*.

1.2.1 Patientenakte - Überblick über einzelne Supervisionsfälle

Wenn Sie in der Patientenliste einen Patientennamen angeklickt haben und danach den Button *Patientenakte* angeklickt haben, öffnet sich die Patientenakte.

	1 Patientenübergabe				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
+		04.01.2009		Ambos, Ambos			Stammaten
	2 Probatorische Sitzung	08.01.2009 Um 09:00	50	Ambos, Ambos			Therapieziele
	3 Probatorische Sitzung DSM-FB	24.03.2009 Um 11:00	50	Ambos, Ambos			Diagnosen
	4 Probatorische Sitzung PRÄ-Me	24.03.2009 Um 11:00	50	Ambos, Ambos			-
	X Supervision	25.03.2009		Ambos, Ambos			Notizen
	5 Probatorische Sitzung	28.03.2009 Um 08:00	50	Ambos, Ambos			
	X Langzeitantrag (DSM)	29.03.2009		Ambos, Ambos			
	6 Einzeltherapiesitzung	03.04.2009 Um 18:00	50	Ambos, Ambos			
	7 Einzeltherapiesitzung	04.04.2009 Um 17:00	50	Ambos, Ambos			
	8 Einzeltherapiesitzung	15.04.2009 Um 10:00	50	Ambos, Ambos			
	9 Einzeltherapiesitzung GAS	15.04.2009 Um 09:00	50	Ambos, Ambos			
	X ausgefallene Sitzung	15.04.2009		Ambos, Ambos			Std. Zusammenfassung
	10 Einzeltherapiesitzung mit Stund	21.04.2009 Um 10:00	50	Ambos, Ambos			Termine vereinbaren
	X Supervision	22.04.2009		Ambos, Ambos			
	X ausgefallene Sitzung	28.04.2009	50		28.04.2009, 11:00		Sitzung einfügen
	X ausgefallene Sitzung	05.05.2009	50		05.05.2009, 11:00		Sitzungsdaten eingebei
	11 Einzeltherapiesitzung	07.08.2009 Um 14:00	50				DVD-NR
	12 Einzeltherapiesitzung mit Stund						
	13 Einzeltherapiesitzung					-	Testplan
lle au	DDE Ausgabo						Schliefen

Abbildung 4 Ablaufplan, Patientenakte

Durch anklicken des Buttons <u>*PDF-Ausgabe*</u> links unten, kann der Ablaufplan der Patientenakte des Patienten im PDF- Format ausgegeben und falls gewünscht ausgedruckt werden. Folgend werden alle Buttons rechts neben dem Ablaufplan erläutert.

1.2.1.1 Stammdaten

Über den Button <u>Stammdaten</u> recht oben gelangt man zu den Daten des Patienten wie sie vom Abrechnungsprogramm importiert oder eingegeben wurden.

Name: *	Mustermann	Vorname: *	Max
amilienstand:	Ledig	Straße:	Musterstraße 2
eb. Datum: *	01.01.1970	Stadt:	Musterstadt
nmeldedatum: *	01.10.2008	Email:	
elefon:		Geschlecht:	Männlich
Privat:		Patientenart:	G-Gesetzlich
Handy:		Therapeut:	Muster, Max
e Erklärung vorge	legt? Hausarzt	Supervisor:	Ambos, Ambos
Muster-Patient	-		
Krankenkasse	e: AOK Baden-Württemberg		~
			Erweiterte Infos
			Schließen

Abbildung 5 Stammdaten Patient, Patientenakte

Über den Button *Erweiterte Infos* rechts unten erhalten Sie weitere Informationen, wie z.B. die Anzahl der bewilligten Stunden für die Therapie.

🛎 Patient: (1) Mi	ustermann					×
Mandant: Psyc	ch. Psychothei	apeu 🔻		Letzte Änderung	am:	06.04.2009
Videoerlaubni	s:			Antragsstellungs	datum:	18.01.2009
Forschung:	Noch nicht e	ingetragen 🔫		Bewill. Datum:		18.02.2009
	Noch nicht e	ingetragen 👻		Scheine		Bewilligungen
Lehre:	Noch ment e	ingenagen		Bewilligte Stunde	en:	
Anzahl stattge	fundene Sitzu	ngen:		Patient:	45	Rest: 0
Patient:		0		Bezugsperson:	0	Rest: 0
Bezugsperso	n:	0		Satz pro Sitzung:		0,0
probacorisent				Th.Phase L-Lang	gzeitther	apie >30
				Versch. Nr.		
Dienstleister:	VERWA	LTUNG	•	Projekte:		
Mugh	Dienstleis hal, Mumtaz er, Frank erwaltung, Ven elz, Susanne eider, Petra	ter-Name waltung		Proj EMDR Panik ✓ Standard	ekt-Beze	eichnung
	Zwisch	en speichern		Abbre	chen	

Abbildung 6 Stammdaten Patient erweitert, Patientenakte

1.2.1.2 Therapieziele

Über den Button <u>Therapieziele</u> werden individuell formulierte Ziele der Therapie, jeweils für den Therapeuten und den Patienten eingegeben. Im weiteren Verlauf wird mittels des Fragebogens GAS (Goal Attainment Scale) jeweils vom Therapeuten und Patienten abgefragt in wie weit der Patient diese Ziele bereits erreicht hat.

Idiosynkratische Textteile pflegen	jebóyen: Stundenplan	n - Miller ag eest Contagogaente - Miller Maria Miller
Eingabe von Idiosynkratisch	en Textteilen durch Therape	ut
		Therapeut: 3
Patient: 1	-	
Idiosynkratische Textteile	Textteil-Name:	Ziel 1
Ziel 1 Ziel 2	Kontext des gewählten Idio	synkratischen Textteils
Ziel 3		
Ziel 4 Ziel 5		
Ziel 6	Item-Nr.:	1
Ziel 7 Ziel 8	Item-Frage:	<1010.1>
Ziel 9		
		< Kontext >
	mit dem Auto alleine nach Brei	men fahren können
	< Letzter Idiosynkratis	cher Textteil Nächster Idiosynkratischer Textteil >
7		<u>O</u> k <u>A</u> bbrechen

Abbildung 7 Therapieziele eingeben, Patientenakte

Die Abfrage der GAS sieht dann folgend aus:



Abbildung 8 GAS Beispiel

1.2.1.3 Diagnosen

Liste der Diagnosen, Angaben zu Schwergrad, Sicherheit und Zeitpunkt der Diagnosestellung (Sitzungstyp)

🖾 Diagnosen von: Mustermann, Max						
Diagnose	Schweregrad	Art	Sicherheit	Sitzungstyp	Eingabe durch	Als
300.22 F40.00 Agoraphobie ohne Panikstörung	leicht	weitere Diagnose	sicher	Probatorisc	Muster, Max	THERAPEUT
309.81 F43.1 Posttraumatische Belastungsstörung	mittel	weitere Diagnose	etwas sich	Probatorisc	Muster, Max	THERAPEUT
296.3x F33.x Major Depression, Rezidivierend	mittel	Haupt-Vorstellungsgrund	sicher	Langzeitant	Muster, Max	THERAPEUT
300.23 F40.1 Soziale Phobie	mittel	weitere Diagnose	sicher	Langzeitant	Muster, Max	THERAPEUT
	PDF-A	usgabe	Schließen			

Abbildung 9 Diagnosen Patientenakte

1.2.1.4 Notizen

Notizen zu einem Patienten sind auf dem Notizzettel möglich. Hier können Besonderheiten oder Anmerkungen über veränderte Daten insbesondere Telefonnummern des Patienten dokumentiert werden.



Abbildung 10 Notizen, Patientenakte

1.2.1.5 Std. Zusammenfassung

Hier werden die Leistungen der Therapeuten geordnet angezeigt.

Sitzungstypen-Ebene: Ebene-3	•
Sitzungen	Stunden-Anzahl
Einzeltherapiesitzung	4
Einzeltherapiesitzung GAS	1
Einzeltherapiesitzung mit Stundenbögen	1
Erstgespräch	1
Langzeitantrag (DSM)	1
Patientenübergabe	1
Probatorische Sitzung	2
Probatorische Sitzung DSM-FB	1
Probatorische Sitzung PRÄ-Messung	1
Supervision	2
ausgefallene Sitzung	3
PDF-Ausgabe	Schließen

Abbildung 11 Stundenzusammenfassung, Patientenakte

Ebene 1 gibt in der dargestellten Version einen Überblick über Therapie und Organisatorisches, Ebene 2 unterscheidet Anträge, Supervision und Therapie und Ebene 3 zeigt die Leistungen als Einzelleistungen entsprechend den Sitzungstypen an.

1.2.1.6 Termine vereinbaren

Man gelangt sofort zur Monatsübersicht.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Abbildung 12 Monatsübersicht Terminplan

Wird ein Tag doppelt angeklickt, öffnet sich der Raumplaner.



Abbildung 13 Raumplaner

Ein Termin wird ausgewählt, indem zuerst mit der linken Maustaste auf ein Termin-Kästchen geklickt wird und dann mit der rechten Maustaste die Optionen für den Termin (<u>Neuer</u> <u>Termin</u>, ...)ausgewählt wird.

Termine und Räume, die von anderen Therapeuten belegt sind, erscheinen grau. Eigene Termine sind blau hinterlegt.

Links oben kann der *Standort* ausgewählt werden, falls es mehrere Raumpläne, z.B. für unterschiedliche Ambulanzen, Lehrpraxen etc. gibt.

Ist das Termin-Kästchen markiert, kann der Termin unter <u>Termin eintragen</u> gespeichert werden.

Ein pdf-Dokument kann ausgegeben werden wenn <u>PDF-Ausgabe</u> angeklickt wird.

1.2.1.7 Sitzung einfügen

Vom Supervisor können Sitzungen eingefügt werden durch den Button <u>Sitzung einfügen</u> in der Patientenakte.

🕈 Sitzungstyp	auswählen			Þ
Ebene-1	ORGANISATORISCI	IES	-	
Ebene-2	Supervision		•	
Sitzu	ngstyp	Supervision	_	T
	ОК		Abbrechen	

Abbildung 14 Sitzung einfügen Supervision

Ebenso könne weitere Sitzungstypen eingefügt werden wie:

- Kurzzeitantrag
- Langzeitantrag
- Abschlussbericht
- Informationsschreiben an die Krankenkasse über das Ende der Therapie
- ausgefallene Sitzung

▲ Sitzungstyp auswählen						
Ebene-1	ORGANISATORISC	HES	•			
Ebene-2	Anträge/Berichte					
Sitzu	ngstyp	Kurzzeitantr	ag (DSM)	•		
	ок		Abbrechen			

Abbildung 15 Sitzung einfügen Dienstleister Therapeut, Patientenakte

1.2.1.8 Sitzungsdaten eingeben

Hier werden die Daten (Datum und Dauer) einer Sitzung eingetragen. In der Kopfzeile erscheint die Information über das Restkontingent der bewilligten Stunden.

Bearbeiten: Sitzung von: Mustermann	n, Max 🛛 🗙
Restkontingent bewilligter Stun	nden: 35
Einzeltherapiesitzung	g mit Stundenbögen
Geplant zum:	
Sitzung stattgefunden am:	07.08.2009
Beginn der Sitzung um:	(HH:MM) Dauer: Min.
Speichern	Eintrag einer anderen Sitzung

Abbildung 16 Sitzungsdaten eintragen

Eingegeben werden: Datum (dd.mm.jjjj); Uhrzeit (z.B. 08:00) und Dauer (i.d.R. 50) der Sitzung. Anschließend auf <u>Speichern</u> klicken.

Soll eine andere Sitzung als die vorgeschlagenen eingetragen werden, erfolgt dies über den Button *Eintrag einer anderen Sitzung*.

1.2.1.9 DVD-Nr.

Möglichkeit zur Eingabe einer DVD-Nr. falls DVD der Sitzung aufgenommen wurde.



Abbildung 17 DVD Nummer Vergabe

1.2.1.10 Testplan

Hier erhält der Supervisor einen Überblick über die Fragebögen, die an bestimmte Sitzungen angehängt sind.

Ob die angezeigten Tests von Patient oder Therapeut auszufüllen sind, kann durch die Auswahlbox *Bearbeiter* eingesehen werden.

Mithilfe der Buttons <u>Vorherige</u> bzw. <u>Nächste Sitzung</u> kann direkt durch den Testplan für die verschiedenen Sitzungen geblättert werden.

C Testplan von Patienten: Paul		r I Swett I Sw		<u> </u>
Sitzung: Einzeltherapiesitzung mit Stundenbögen von 0	1.03.20	09 Um 09:00	Bearbeiter:	PATIENT
Vorherige Sitzung Nächste Sitzung				
]			
Rei Test Name	Durc	. am		
1 Patienten-Stundenbogen, Therapeut weiblich	r	24.02.2009 11:00:13		
2 OQ-45 Outcome Questionaire	V	24.02.2009 11:01:10		
				Grafikmaske
				Klarteytheright
				Martextberront
Ausgabe				Schließen

Abbildung 18 Testplan, Patientenakte

Wenn ein Test ausgefüllt wurde, ist er durch ein Häkchen gekennzeichnet.

Soll nun die grafische Auswertung des Tests angezeigt werden, bitte den entsprechenden Test markieren (durch anklicken) und auf den Button *Grafikmaske* klicken.

1.2.1.10.1 Grafikmaske

Für die grafische Darstellung der Testergebnisse gibt es folgende Auswahlmöglichkeiten:



Abbildung 19 Grafikmaske Auswahl

Der Button <u>Verlaufskurve anzeigen</u> ist relevant für die Prozessdiagnostik, hier werden testwerte über mehrere Sitzungen hinweg angezeigt. Im nachfolgenden Beispiel sind die Werte aus 5 Sitzungen für den Subtest (Skala) "Positive Kontrollerfahrungen" aus dem Patientenstundenbogen dargestellt.



Abbildung 20 Verlaufsmessung Grafik Beispiel

Der Button <u>Bipolare Darstellung einzelner Sitzung</u> kann für Zustandsmessungen und Prä-Post Vergleiche verwendet werden. Im Beispiel ist ein Messzeitpunkt für den Fragebogen FAMOS dargestellt. Links an der Grafik stehen vertikal die verschiedenen Subtests (Skalen) wie Intimität/Bindung, Geselligkeit etc. Die Werte des Patienten sind durch eine mit Punkten verbundene Linie dargestellt. Eine Vergleichstichprobe (hier Patienten aus Berner Ambulanz) ist als Bereich mit Mittelwert und Streuung abgebildet. Unter der Grafik sind im Programm die Testwerte und Werte der Vergleichstichprobe als numerische Werte dargestellt.



Abbildung 21 Bipolare Grafik Beispiel

Der Button *Darstellung im Detail festlegen* bietet die Möglichkeit alle Einstellungen selbst vorzunehmen.

🛣 Grafikmask	e					
		Grafikmaske				
Dienstleister:	Muster,	ster, Max (THERAPEUT) Wählen				
Patient:	Mustern	mann, Max				
	Test:	[58 - K-INK-R Inkongruenzfragebogen Kurzform]	Wählen			
Te	stwerte:	58 - K-INK-R Inkongruenzfrägebogen Kurzform Subtests: 3 - Inkongruenzgesamtwert, 1 - Inkonkruenz bzgl. Annäherungszielen, 2 - Inkongruenz bzgl. Vermeidungszielen	Wählen			
6	rafikhæ	Rinolare Darstellung mit einem Messzeitgunkt	Wählen			
0	runstyp.	Dipolare Darotenany nin emoni mesebenpana				
Messze	eitpunkt:	<alle letzte="" sitzung="" sitzungen=""></alle>	Wählen			
Vergleichsstic	hprobe:	Alle Patienten/Therapeuten	Wählen			
Grafikausw anzeigen	vertung					

Abbildung 22 Grafikeinstellungen im Detail festlegen

Hier können unter <u>Testwerte wählen</u>, die Subtests oder Items des Test ausgewählt werden, die angezeigt werden sollen.

Der Grafiktyp Bipolar oder Verlauf kann gewählt werden.

Außerdem der <u>Messzeitpunkt</u>. Hier wird auch_ die Vergleichstichprobe gewählt, die zu den Testwerten des Patienten angezeigt werden soll. Auch eine z-Transformation mit einer Normstichprobe wird hier angegeben.

Eine ausführliche Beschreibung aller Einstellungsmöglichkeiten mit Beispielen findet sich im Handbuch Forscher-Grafikmaske.

1.2.1.10.2 Klartextbericht

Hier können die Testergebnisse in Wortform angezeigt werden.

1.3 Gruppen-Therapie

Hier haben Sie die Möglichkeit nach Therapiegruppen und ihren Mitgliedern zu suchen und diese zu bearbeiten. Das Beispielfenster ist leider noch nicht mit einer Gruppe abgebildet.

🛎 Gruppentherapie				×
Gruppe:				-
Patienten:		Ablaufplan:		
Therapeuten:		_		
,				
Gutschrift	en	Sitzung eintragen	Schließe	en

Abbildung 23 Therapiegruppen

1.4 Passwort ändern

Hier kann das Passwort für den eigenen Zugang zu AMBOS geändert werden.

1.5 Handbuch

Hier können alle AMBOS Handbücher eingesehen werden.

Handbu	ch	×
(i)	Auswählen	
	Verwaltung-Handbuch	-
	Verwaltung-Handbuch	
	Therapeut-Handbuch	
	Supervisor-Handbuch	L

Abbildung 24 Handbuch Auswahlfenster

1.6 Nachrichten lesen/ versenden

Wenn Sie den Button Nachrichten lesen/ versenden anklicken erhalten Sie eine Übersicht über alle Nachrichten, ähnlich wie einem Email Eingangsfach.

Hier können Nachrichten an andere Dienstleister versendet werden, z.B. an Therapeuten oder an die Verwaltung.

Von	Betreff	Datum	Gelesen
Ambos, Ambos	Termin für Ein	24.04.2009	
Ambos, Ambos	Termin für Ein	24.04.2009	
Ambos, Ambos	Termin für Pro	25.04.2009	
Ambos, Ambos	Termin für Pro	25.04.2009	
Ambos, Ambos	Termin für Ein	25.04.2009	
Ambos, Ambos	Termin für Ein	25.04.2009	
Ambos, Ambos	Termin für Pro	25.04.2009	
Ambos, Ambos	Termin für Pro	25.04.2009	
Ambos, Ambos	Termin für Ein	25.04.2009	
Ambos, Ambos	Termin für Ein	27.04.2009	
Ambos, Ambos	Testeingabe a	24.06.2009	
Ambos, Ambos	Testeingabe a	24.08.2009	
Ambos, Ambos	Termin für Ein	15.09.2009	
Ambos, Ambos	Testeingabe a	23.09.2009	

Abbildung 25 Nachrichten lesen/ versenden

Sie können einzelne Nachrichten durch anklicken markieren und über die Buttons <u>Antworten</u>, <u>Weiterleiten</u> oder <u>Löschen</u> die entsprechende Aktion durchführen.

Wenn Sie den Menüpunkt <u>Neu</u> wählen, können Sie Nachrichten an andere Dienstleister wie Therapeuten oder die Verwaltung verschicken.

📧 Nachricht schreiben:			x
Ambos, Ambos	•		
In die Liste Einfügen X]	Betreff:	Supervisionssitzung Erinnerung
		Lieber Max I am 26.3. ist Bis Freitag r A. Ambos	/luster, wie vereinbart die nächste Supervisionssitzung nit beste Grüßen,
Senden]		Abbrechen

Abbildung 26 neue Nachricht verfassen

Links oben können Sie die in der Auswahlbox die Namen der Adressaten auswählen und in die Liste der Adressaten einfügen (durch klicken des Button *In die Liste Einfügen*), auch wenn Sie an mehrere Personen schreiben wollen.